

## Projektkomponente

### 1. Zwischenbericht

# SCHUTZ FÜR TRAUMATISIERTE MÄDCHEN UND JUNGEN

## Der Hintergrund

In den Philippinen lebt ein Viertel der Bevölkerung unterhalb der nationalen Armutsgrenze. Häufig brechen Mädchen und Jungen die Schule frühzeitig ab und werden in ein Arbeitsverhältnis gedrängt. In vielen Fällen werden Kinder auch von ihren Familien weggegeben oder fallen Menschenhändlern zum Opfer, die sie zum Arbeiten ins Ausland oder in andere Landesteile verschleppen. Laut Studien werden zwischen 60.000 und 100.000 Kinder in den Philippinen zur Prostitution gezwungen. Besonders gefährdet sind junge Mädchen. Die Opfer kommen häufig aus Dörfern in der Nähe von großen Häfen oder Busbahnhöfen. Von dort werden sie in die großen Städte und Touristenregionen des Landes gebracht.

## Das Gesamtprojekt

Mit dem Projekt **Stoppt Kinderhandel!** stärken wir die Schutzstrukturen für Mädchen und Jungen in 24 Dörfern und Städten der Regionen Östliche Visayas, Mindanao und Caraga. Wir unterstützen von Menschenhandel betroffene Kinder und Jugendliche bei der Verarbeitung ihrer traumatischen Erlebnisse und bieten ihnen neue Lebens- und Bildungsperspektiven. Von unserer Arbeit in den Projektregionen profitieren circa 80.000 Kinder und Jugendliche. Aufgrund ihrer besonderen Gefährdung stehen Mädchen bei vielen Maßnahmen im Mittelpunkt.

## Die Projektkomponente

Die Komponente **Schutz für traumatisierte Mädchen und Jungen** ist Teil des Gesamtprojektes und trägt zu dessen Zielerreichung bei. Um Kindern, die Opfer von Menschenhandel geworden sind, die notwendige Unterstützung zukommen zu lassen, bauen wir ein Betreuungszentrum aus und richten es mit den notwendigen Materialien ein. 20 Jugendliche erhalten die Möglichkeit, eine berufliche Ausbildung zu machen oder Schulungen zur Gründung eigener Kleinstunternehmen zu besuchen.



**PHILIPPINEN**

- Länderbüro
- Wo wir arbeiten

**MANILA**

Occidental Mindoro Masbate Samar North Samar West Samar East Central Mindanao

## PROJEKTKOMPONENTE

**PROJEKTREGIONEN:**  
Östliche Visayas, Mindanao und Caraga (Gesamtprojekt)

**PROJEKTLAUFZEIT:**  
November 2017 – Oktober 2020

**BERICHTSZEITRAUM:**  
November 2017 – Oktober 2018

**ZIELE:**

- Unterstützung für Kinder, die Opfer von Menschenhandel geworden sind
- Wiedereingliederung der Kinder in die Gesellschaft

**AKTIVITÄTEN IM BERICHTSZEITRAUM:**

- Ermittlung des Bedarfs im Tacloban Women and Children's Center und Planung von Baumaßnahmen
- Unterstützung von vier Mädchen im Tacloban Women and Children's Center
- Ausbildungsstipendien für elf Jungen, die aus ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen befreit wurden

## Was wir bisher für den Projekterfolg getan haben

### Ausbau und Einrichtung eines Betreuungszentrums

Plan-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter besuchten zu Projektbeginn mehrere Betreuungszentren, in denen Kinder, Jugendliche und Frauen leben, die Opfer von Missbrauch oder Menschenhandel geworden sind. Das Projektteam sprach mit den Betreiberinnen und Betreibern der Unterkünfte, um die unterschiedlichen Bedarfssituationen zu analysieren.

In der Region Östliche Visayas wählten sie das Tacloban Women and Children's Center aus, um es im Rahmen des Projektes gezielt zu unterstützen. Zu diesem Zeitpunkt wurden dort 37 Personen betreut: 17 Frauen, 16 Mädchen und vier Jungen. Fünf von ihnen sind Opfer von Menschenhandel.

Im Tacloban Women and Children's Center arbeiten drei Sozialarbeitende und vier Erziehungsbeauftragte. Außerdem gibt es Sicherheitspersonal und eine Stelle für die Verwaltung. Häufig ist das Zentrum überfüllt, da auch Fälle aus anderen Regionen überwiesen werden. Aus diesem Grund werden weitere Räume zur Unterbringung von Personen benötigt sowie zusätzlich ein Beratungs- und Therapieraum.

Bei der Begutachtung durch einen Bauingenieur zeigte sich zudem, dass ein Großteil der Räume durch einen Taifun im Jahr 2013 beschädigt wurde. Zusammen mit dem Personal des Zentrums wurden Pläne erarbeitet, die eine Erneuerung des beschädigten Dachs und den Umbau mehrerer Räume beinhalten. So soll das Kinderzimmer renoviert, ein Raum für psychosoziale Betreuung eingerichtet, die Küche umgebaut und ein Ruheraum eingerichtet werden. Der Auftrag für die Bauarbeiten wurde öffentlich ausgeschrieben.

### Rückkehr in die Schule ermöglichen

Seit rund einem Jahr unterstützen wir vier Mädchen im Tacloban Women and Children's Center. Drei der Mädchen gehen inzwischen wieder zur Schule. Sie erhielten Schulmaterialien, Kleidung und Verpflegung. Das vierte Mädchen haben wir bei der Suche nach einem Arbeitsplatz unterstützt. Ausgestattet mit einem Führungszeugnis, einer Geburtsurkunde und Arbeitskleidung hat sie eine Anstellung als Kassiererin in einem Imbiss in Tacloban erhalten.

### Berufliche und unternehmerische Schulungen

Im Juli 2018 konnten Angestellte der lokalen Behörden 31 Jugendliche und junge Männer aus schwersten Arbeitsverhältnissen auf einer Fischfarm im Norden der Philippinen



Für Kinder, die von Menschenhandel und Missbrauch betroffen sind, ist es oft schwer, im täglichen Leben wieder Fuß zu fassen.

befreien. Die betroffenen Jungen und jungen Männer wurden psychosozial betreut und in ihre Heimat Tacloban zurückgebracht.

Elf der geretteten Jungen erhalten nun weitere Unterstützung, die ihnen eine Ausbildung und den Einstieg in das Berufsleben ermöglicht. Der Großteil der Jungen hat die Schule nicht abgeschlossen. Um sich für eine berufliche Ausbildung zu qualifizieren, mussten sie ein dreistufiges Bewerbungsverfahren durchlaufen. Alle elf Jungen schlossen die erforderlichen Einstufungstests erfolgreich ab und begannen anschließend Ausbildungen zum Maurer an einer staatlichen Ausbildungsstätte. Wir fördern sie dabei durch Stipendien, Schuluniformen und Ausbildungsmaterial.

## Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

**Stiftung Hilfe mit Plan**  
**Bank für Sozialwirtschaft**  
**IBAN: DE60 7002 0500 0008 8757 07**  
**BIC: BFSWDE33MUE**

Unter Angabe der Projektnummer „GNO0429“.\*

\*Ihre Spende wird für die hier dargestellte Projektkomponente und das dazugehörige Plan-Projekt genutzt.